

**pro familia**

Beratungsstelle  
EN-Südkreis

SEXUALITÄT  
& PARTNERSCHAFT



SCHWANGERSCHAFT  
& FAMILIENPLANUNG



SEXUALPÄDAGOGIK  
& AUFKLÄRUNG



**JAHRESBERICHT  
2023**

## DANK AN UNSERE SPENDER\*INNEN UND FÖRDERER

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spender\*innen, Förderern und Kooperationspartner\*innen für ihre großzügige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Unser Dank gilt im Besonderen:

- dem Land Nordrhein-Westfalen
- dem Ennepe-Ruhr-Kreis
- der Stadt Schwelm
- der Sparkasse an Ennepe und Ruhr
- dem ehrenamtlichen Engagement von Heike Tahden-Farhat und Ulrike Heidenreich-Nestler

und allen Spender\*innen, die nicht persönlich genannt werden können oder möchten. Wir freuen uns auch in Zukunft über jede Spende für unsere Beratungsarbeit.

## SIE FINDEN UNS IM IBACH-HAUS



Dein Abschnittstext

## UNSER ANGEBOT

### Themen

Zu folgenden Themen bieten wir Beratung, Informationen und Veranstaltungen:

- Schwangerschaft & Familienplanung, Verhütung
- Sozialberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Sexualität & Partner\*innenschaft
- Beratung nach Fehlgeburt, stiller Geburt, Schwangerschaftsabbruch
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
- HIV-Prävention, Sexualpädagogik & Aufklärung
- Kostenlose Rechtsberatung

Wir sind parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

### Beratung

Alle Berater\*innen nehmen sich in den ca. einstündigen, kostenfreien Beratungen Zeit für Ihr Anliegen. Dabei ist die Beratung nicht auf ein einzelnes Gespräch begrenzt, sondern Sie entscheiden, wie viel Begleitung Sie wünschen. Auf Wunsch können Sie anonym beraten werden.

## KONTAKT

pro familia Beratungsstelle EN-Südkreis  
Wilhelmstr. 45  
58332 Schwelm



Tel.: 0 23 36 / 44 36 40

Fax: 0 23 36 / 44 36 420

Email: [en-suedkreis@profamilia.de](mailto:en-suedkreis@profamilia.de)

Internet: [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

Online-Beratung: [www.sextra.de](http://www.sextra.de)

Telefonisch erreichbar sind wir:

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Montag- und Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Auch außerhalb dieser Anmeldezeiten

finden Beratungen nach Terminabsprache statt.

pro familia ist ein gemeinnütziger Verband.

Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Sparkasse Schwelm Spendenkonto:

IBAN: DE20 4545 1555 0000 0391 98

BIC: WELADED1SLM



### UNSER PRO FAMILIA SCHWANGERENBERATUNGS-TEAM IM EN-SÜDKREIS

von links nach rechts

Antonina Pizzuto, Diplom-Pädagogin, ist zuständig für den Bereich Youthwork/Sexualpädagogik sowie für die Leitung der Beratungsstelle.

Geraldine Dura, Diplom-Sozialpädagogin, hat den Bereich Schwangeren- und Sozialberatung inne.

Benedikt Bock, Diplom-Psychologe, ist verantwortlich für den psychologischen Beratungsbereich, während Julia Heuser für uns als Verwaltungskraft tätig ist.

Für die verschiedenen Beratungsbereiche stehen insgesamt eine Vollzeitstelle zur Verfügung. Der Bereich Youthwork/Sexualpädagogik ist mit einer 50%-Stelle besetzt. Außerdem stehen 20,5 Stunden für die Verwaltung und den Erstkontakt zur Verfügung.

## Abschied

Im Jahr 2023 mussten wir uns leider von zwei wunderbaren Kolleginnen verabschieden.

Unsere Ärztin Dr. Kathrin Schnabel und Psychologin Marie-Feline Dienberg haben unser Team mit fachlicher Expertise und Engagement sehr bereichert. Die Zusammenarbeit war inspirierend und prägend und wir schauen zurück auf eine kollegiale Zusammenarbeit und herzliche Momente.

Wir wünschen den beiden für Ihre Zukunft weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Glück.

Mit dem Weggang unserer Psychologin Marie-Feline Dienberg ist zu Beginn des Jahres 2024 der Diplom-Psychologe Benedikt Bock in unser Team gekommen. Für die pro familia ist er schon ein "altes Urgestein", denn er arbeitet für unseren Verband schon seit 2003 in den Beratungsstellen im Rhein-Sieg-Kreis. Seine Schwerpunkte liegen in der Partnerschafts- und Sexualberatung von Paaren und Einzelklient\*innen. und in der Schwangerenkonfliktberatung. Er berät außerdem Paare und Einzelne zu allen psychologischen Fragen bei unerfülltem Kinderwunsch, bei glücklosen Schwangerschaften (Fehl-, Totgeburt), bei traumatisch erlebter Geburt. Männer brauchen nach seiner Erfahrung einen geschützten Ort für ihre Themen. Deshalb sind diese von ihm ausdrücklich eingeladen. Das gilt auch oder gerade für die Schwangerschaftskonfliktberatung, denn Männer sind im Fall einer unerwünschten Schwangerschaft ein wichtiger Faktor für die Entscheidung der Schwangeren.

## SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Die Schwangerschaft, die Geburt und die erste Zeit mit einem neu zur Welt gekommenen Kind, vor allem dem ersten, bedeutet für die „frischgebackenen“ Eltern grundlegende Veränderungen. Neue Herausforderungen und Gefühle, sowie jede Menge Fragen können aufkommen, wie zum Beispiel:

Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten können beansprucht werden?

Was kann ich wann, wo und wie beantragen?

Wann und wie sollte der/die Arbeitgeber\*in informiert werden?

Was bedeutet Mutterschutz?

Erhalte ich Unterstützung durch eine Hebamme?

Welche unterstützenden Angebote gibt es für uns nach der Geburt?

In unserer Schwangerenberatung suchten 2023 vorwiegend Paare und Einzelpersonen die Beratung auf, welche in der Schwangerschaft (mit dem ersten Kind) vielfältige Fragen hatten, vor allem zu den damit verbundenen behördlichen Aufgaben, Anträgen und Fristen, wie zum Beispiel bei der Beantragung von Elterngeld, der Anmeldung der Elternzeit, bei Fragen zum Mutterschutz und der Beantragung weiterer möglicher Sozialleistungen.

In den Schwangerschaftskonfliktberatungen waren wenige Personen zu verzeichnen, die noch ambivalent bezüglich des Umgangs mit der ungeplanten Schwangerschaft waren. Bei Unschlüssigkeit konnte die Beratung als unterstützendes Setting zur individuellen Entscheidungsfindung genutzt werden und pro und contra Punkte konnten erarbeitet und beleuchtet werden. Der Großteil der ratsuchenden Personen war in der Entscheidung bereits vor der Beratung sicher und benötigte in erster Linie entsprechende Informationen bezüglich des Schwangerschaftsabbruchs und die gesetzlich vorgeschriebene Bescheinigung.

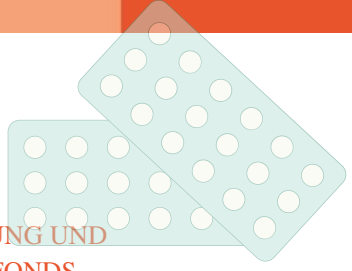
Bei Wunsch nach weiterer Begleitung und Beratung während dieses Prozesses, konnten die Klient\*innen Folgeberatungen vereinbaren, auch psychologische Beratungen, z.B. bei Konflikten in der Partnerschaft.



pro familia ist ein gemeinnütziger Verband.  
Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.  
Sparkasse Schwelm Spendenkonto:

IBAN: DE20 4545 1555 0000 0391 98  
BIC: WELADED1SLM

150 JAHRE  
§ 218  
Entkriminalisierung  
jetzt!



### VERHÜTUNGSBERATUNG UND VERHÜTUNGSMITTELFONDS

Weiterhin boten wir Beratungen zu Verhütungsmitteln und –methoden an. Hierbei konnten im Gespräch und mit Hilfe von Anschauungsmaterialien Informationen vermittelt und individuelle Wege der Schwangerschaftsverhütung und der Verhütung von sexuell übertragbaren Infektionen (STI) erarbeitet werden.

Darüber hinaus erfolgten nach wie vor auch Antragstellungen für Mittel aus dem Verhütungsfond des EN-Kreises bei uns:

Neben Empfängerinnen von Bürgergeld/Jobcenterleistungen, Sozialhilfeleistungen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sind nun auch seit 2023 Bezieherinnen von Wohngeld berechtigt. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass diese Erneuerung gut genutzt werden konnte und vor allem viele Alleinerziehende und Familien mit geringem Einkommen finanziell entlastet werden konnten, indem ihre Kosten für ein Verhütungsmittel übernommen wurden.

Insgesamt hat pro familia in Schwelm im vergangenen Jahr für 59 Frauen zusätzlich zur Verhütungsberatung Anträge zur Kostenübernahme bearbeitet. Es wurden 13.174,17 € für Verhütungsmittel bewilligt, die unkompliziert und weitgehend unbürokratisch entweder direkt an die Frauen ausgezahlt oder mit den Arztpraxen und Apotheken abgerechnet wurden.

Im Jahr 2023 standen noch finanzielle Mittel aus der Landesförderung für zusätzliche Angebote für Familien mit Fluchterfahrung zur Verfügung, die wir für Frauen mit Fluchterfahrung umsetzen konnten.

Bei beiden Verhütungsmittelfonds besteht die Möglichkeit, dass die Kosten für Verhütungsmittel (Pille, Spirale, Verhütungsring, Verhütungspflaster, Diaphragma usw.) übernommen werden.

### KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

#### Ehrenamtliche **Rechtsberatung im Familienrecht**

Das Angebot der Rechtsberatung wird weiterhin sehr gut genutzt. Seit 2013 gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung zu familienrechtlichen Themen. Die Beratungen zu Themen wie Trennung, Scheidung, Unterhalt u. a. fanden telefonisch und vor Ort in der Beratungsstelle statt.

Die Rechtsanwältin Heike Tahden-Farhat hat das Angebot der kostenlosen Rechtsberatung im Laufe des vergangenen Jahres komplett übernommen. Wir bedanken uns herzlich bei Rechtsanwältin Ulrike Heidenreich-Nestler für die langjährige Zusammenarbeit. Sie hat nicht nur juristisch beraten, sondern auch Verständnis und Empathie für unsere Klient\*innen gezeigt.

Die Termine für die kostenlose Rechtsberatung finden am 01. Mittwoch eines Monats zwischen 15.00 und 17.00 Uhr statt. Termine können telefonisch oder per E-Mail über die Beratungsstelle vereinbart werden.

### DIE BERATUNGSZAHLEN 2023

Gesamtzahlen SFHG-Bereich (Schwangeren- und Familienhilfegesetz)

Bereiche	Beratungen	Personen
Schwangerschaft, Familienplanung, Sexualität, Partnerschaft (Beratungen)	525	581
Schwangerschaft, Familienplanung (Gruppenveranstaltungen)	2	9
Youthwork, Sexualpädagogik (Beratungen)	37	31
Youthwork, Sexualpädagogik (Gruppenveranstaltungen)	46	559
<b>Gesamt</b>	<b>610</b>	<b>1.180</b>

Wir informieren Sie gerne!

Wenn Sie hierzu Fragen haben oder einen Termin wünschen, melden Sie sich gerne telefonisch bei uns, unter: 02336 44 36 40.

## ERFOLGREICHE AKTION GEGEN PERIODENARMUT AM 28. MAI ZUM TAG DER MENSTRUATIONSHYGIENE

Das Thema Menstruation ist nach wie vor ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Laut Studien ist rund der Hälfte der menstruierenden Personen dieses Thema und dieser Umstand peinlich, was daran liegt, dass die Periode in fast allen Kulturkreisen eher negativ bewertet wird.

Wir wollten das Thema aus dieser Tabuzone holen und positiver besetzen. Dazu war es uns wichtig, die Menschen dafür zu sensibilisieren, was es heißt, ein menstruierender Mensch zu sein und die für den Zugang zu Menstruationshygieneartikeln notwendigen finanziellen Mittel aufbringen zu müssen. In Zusammenarbeit mit der Wohnungslosenhilfe Schwelm der Diakonie Mark-Ruhr und dem Verein Unsichtbar e.V. für wohnungslose Menschen haben wir eine Aktion rund um den Internationalen Tag der Menstruation am 28. Mai ins Leben gerufen. In Kooperation mit dem dm-Drogeriemarkt in Schwelm konnten wir zu diesem Thema mit den Schwelmer Bürger\*innen ins Gespräch kommen, informieren und viele Passant\*innen und Drogeriemarktbesucher\*innen dazu gewinnen, sich an der Sammelaktion zu beteiligen. Hierbei kamen erfreulicherweise Perioden- und Hygieneartikel im



Wert von mehr als 500 Euro zusammen. Diese und weitere Spenden wurden über die Wohnungslosenhilfe und den Verein Unsichtbar e.V. direkt an die entsprechenden Personen ohne festen Wohnsitz und/ oder mit sehr geringem Einkommen verteilt.

Wir freuen uns sehr über den Erfolg dieser Kooperation und planen einen weiteren Aktionstag mit Sammelaktion in 2024!



## WEIBLICHE LUST - WORKSHOP FÜR FRAUEN



Im vergangenen Jahr hat unsere Sexualpädagogin bei pro familia EN-Südkreis einen Workshop zum Thema "Weibliche Lust" konzipiert. Frau Pizzuto ist es ein wichtiges Anliegen, Frauen dabei zu unterstützen, ein positives Verhältnis zu ihrer eigenen Sexualität aufzubauen und mehr Selbstbewusstsein in Bezug auf ihre Bedürfnisse und Wünsche zu entwickeln.

Der Workshop bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen über das Thema weibliche sexuelle Lust zu sprechen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Besonders spannend war es, Menschen mit Vulven die weibliche Anatomie näherzubringen und ihnen Körperwissen anschaulich zu vermitteln.

Beim Bewerben des Workshops zum Thema "Weibliche Lust" gab es viele interessante Gespräche mit Kooperationspartner\*innen und einzelnen Interessierten. Es war inspirierend, das Interesse und die Neugierde der Menschen zu spüren, die mehr über sexuelle Gesundheit erfahren wollten.

Einige Interessierte erhielten individuelle Termine, um sich näher über den Workshop zu informieren und ihre Fragen zu klären. Es war schön zu sehen, wie offen und interessiert die Menschen waren und wie sehr sie von dem Thema angesprochen wurden.

Die Gespräche mit den Kooperationspartner\*innen waren ebenfalls sehr bereichernd und haben dazu beigetragen, den Workshop einem größeren Publikum bekannt zu machen. Es war toll zu erleben, wie sich verschiedene Organisationen und Einzelpersonen für das Thema weibliche Lust engagierten und gemeinsam daran arbeiteten, mehr Aufmerksamkeit dafür zu schaffen.

Durch diese vielfältigen Gespräche und Begegnungen wurde deutlich, wie wichtig es ist, über sexuelle Themen offen zu sprechen und ein Bewusstsein für die eigene sexuelle Gesundheit zu schaffen. Unsere Sexualpädagogin freut sich darauf, auch zukünftig mit ihrem Engagement und ihrer Expertise dazu beizutragen, Frauen dabei zu unterstützen, ihre sexuelle Lust und Zufriedenheit zu steigern. Sie ist motiviert, weiterhin informative und inspirierende Workshops und Einzelberatungen anzubieten, um Frauen auf ihrem Weg zu einer erfüllten Sexualität zu begleiten.







## WELT-AIDS-TAG

Jedes Jahr am 1. Dezember wird an alle HIV-positiven Menschen erinnert, die schwer unter ihrer Infektion oder den Nebenwirkungen der Therapie leiden. Sie und ihre Probleme werden leider viel zu oft übersehen. Dabei brauchen sie ganz besonders unsere Solidarität und Unterstützung. Der Aufruf, aktiv zu werden, ist daher immer auch mit dem Appell verbunden, sich über HIV zu informieren und sich vor einer Infektion zu schützen.

Rund um den Welt-AIDS-Tag 2023 haben unsere Youthworkerin und Sexualpädagogin Antonina Pizzuto gemeinsam mit den Kolleg\*innen Martina Ruthe und Johannes Reuber vom Kreisgesundheitsamt einen wichtigen Beitrag geleistet, indem sie fast 200 Schüler\*innen aus den Berufskollegen Witten und Ennepetal erreicht haben. Die Aufklärungsarbeit über das Thema HIV/Aids ist von großer Bedeutung. Durch regelmäßige Aufklärungsmaßnahmen zum Weltaidstag können wir sicherstellen, dass Jugendliche über aktuelle Entwicklungen im Bereich der HIV-Prävention informiert sind und ihr Wissen kontinuierlich erweitern können.

Durch gezielte Informationsveranstaltungen im Parcours konnten wir den Schüler\*innen wichtige Informationen zu Prävention, Schutzmaßnahmen (Kondomanwendung), Zugang zu kostenlosen HIV-Tests und Umgang mit Betroffenen vermitteln. Es ist wichtig, dass Jugendliche frühzeitig über HIV informiert werden, um mögliche Infektionen zu verhindern und Vorurteile abzubauen.



Die Zusammenarbeit zwischen der Youthworkerin Antonina Pizzuto, den Kolleg\*innen vom Kreisgesundheitsamt sowie den Schulsozialarbeiterinnen der Berufskollegen hat es ermöglicht, eine große Anzahl von Jugendlichen zu erreichen und das Bewusstsein für HIV/Aids zu stärken. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Aufklärung und Prävention geleistet zu haben, und werden auch in Zukunft engagiert daran arbeiten, dieses wichtige Thema weiterhin in den Fokus zu rücken.



## VERNETZUNGSARBEIT IM EN-SÜDKREIS

### **Vernetzung mit den Frühen Hilfen der Städte Schwelm, Sprockhövel, Gevelsberg und Ennepetal.**

In der Kooperation der pro familia Beratungsstelle EN-Südkreis mit den Frühen Hilfen des Kreises wurden unter anderem Veranstaltungen für Schwangere und Eltern und Familien mit Kindern bis 3 Jahren konzipiert. Wir haben begonnen, fortlaufende Veranstaltungen zu folgenden Themen anzubieten:

- Finanzielle und soziale Hilfen für Schwangere und Familien
- Elterngeld und Elternzeit
- Frühkindliche Sexualentwicklung
- Konflikte verstehen und besser streiten

Die Vorträge wurden mit den Netzwerkpartner\*innen der Frühen Hilfen aus Gevelsberg koordiniert. Ab 2023 hatten wir auch die Möglichkeit im neu eröffneten Familienbüro der Stadt Ennepetal im Rahmen des „Grünen Cafés“ Eltern und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren zu erreichen.

Neben der Kooperation mit den Frühen Hilfen des EN-Kreises, vernetzten wir uns auch mit weiteren Beratungsstellen und Institutionen innerhalb des Kreises. Gemeinsames Arbeiten und der Austausch zu vorhanden Angeboten war eine Hilfe, ratsuchende Personen möglichst gut zu beraten oder weiterzuvermitteln.

Das Arbeiten „Hand in Hand“ gelang besonders durch die verschiedenen Treffen der Arbeitskreise. Hierzu zählten zum Beispiel die Arbeitsgruppen „78 Schwelm“ und „Ennepetal/Breckerfeld“ mit den entsprechenden Untergruppen, der Arbeitskreis „Soziale Arbeit Schwelm“, der Arbeitskreis „Schwangerenberatung EN-Kreis“ und der Arbeitskreis „Vertrauliche Geburt EN-Süd“.

## QUALITÄTSSICHERUNG IM JAHR 2023

Die Mitarbeiter\*innen haben an folgenden Arbeitskreisen des pro familia Landesverbandes teilgenommen:

- Medizinischer Arbeitskreis MAK
- Psychologischer Arbeitskreis PAK
- Sexualpädagogischer Arbeitskreis SPAK
- Arbeitskreis soziale Beratung AKS
- Arbeitskreis Beratungsstellenassistenz BAK
- Qualitätszirkel Vertrauliche Geburt
- Leitungskonferenz



## POSITIONIERUNG VON PRO FAMILIA ZUR NEUREGELUNG DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHS

Auf der Bundesdelegiertenversammlung im Mai 2023 hat pro familia ein Positionspapier verabschiedet, in dem konkrete Forderungen zur gesetzlichen Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs formuliert werden. pro familia tritt ein für eine menschenrechtsbasierte Regelung des Abbruchs außerhalb des Strafrechts. Damit schließt der Verband sich internationalen Organisationen wie dem UN-Menschenrechtsausschuss, der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der International Planned Parenthood Federation (IPPF) an. Zudem soll das Recht auf Beratung und Information zu allen Fragen rund um Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung gesetzlich verankert werden, um die Durchsetzung der sexuellen und reproduktiven Rechte aller Menschen zu fördern. Das vollständige Positionspapier ist auf der Homepage des pro familia Bundesverbands zu finden.



[https://www.profamilia.de/fileadmin/profamilia/press/emitteilungen/pm\\_pro\\_familia\\_fachtagung\\_und\\_bdv\\_2023-5-9.pdf](https://www.profamilia.de/fileadmin/profamilia/press/emitteilungen/pm_pro_familia_fachtagung_und_bdv_2023-5-9.pdf)

150 JAHRE  
**\$ 218**  
**Entkriminalisierung**  
**jetzt!**

 **pro familia**  
Beratung und Hilfe

#### KONTAKT

pro familia Beratungsstelle EN-Südkreis  
Wilhelmstr. 45  
58332 Schwelm

Tel.: 0 23 36 / 44 36 40

Fax: 0 23 36 / 44 36 420

Email: [en-suedkreis@profamilia.de](mailto:en-suedkreis@profamilia.de)

Internet: [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

Online-Beratung: [www.sextra.de](http://www.sextra.de)

Telefonisch erreichbar sind wir:

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Montag- und Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Auch außerhalb dieser Anmeldezeiten

finden Beratungen nach Terminabsprache statt.